

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen»



Liebe Leserin, lieber Leser

Über Jahrtausende haben Bäuerinnen und Bauern Saatgut gepflegt, weiterentwickelt und geteilt – frei, solidarisch, kreativ. Doch heute beherrschen wenige Konzerne den Saatgutmarkt, nutzen Patente und Sortenschutz und kontrollieren, was angebaut und gegessen wird. Dies gefährdet die Ernährungssicherheit von Millionen Menschen im Globalen Süden. Je grösser die Vielfalt an

Saatgut und Lebensmitteln jedoch ist, desto reichhaltiger und gesünder die Ernährung. Die Ökumenische Kampagne setzt sich dieses Jahr insbesondere für das Recht auf lokales Saatgut ein – eine zentrale Grundlage für eine hoffnungsvolle Zukunft. Diesem Thema gehen wir nach in den verschiedenen Veranstaltungen der ökumenischen Kampagne 2026.



Der Zyklus des Lebens

Unsere Erde
fruchtbarer Boden
für Brot, Mais und Reis
die Menschheit zu nähren

Leben pflanzt sich
weiter und weiter
in der Frucht von heute
schlummert Same für morgen

Können wir säen
nicht nur für uns
für alle Menschen
für den Erhalt der Schöpfung
ANDREAS KNAPP

Der Fastenkalender 2026, der dieser Ausgabe des «reformiert.» beigelegt ist, bietet unter dem Motto «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen» Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können. Wir bitten Sie, die Einzahlungsscheine für bfa am Ende der Agenda zu verwenden! Mit freundlichen Grüssen gemeinsam aus allen drei Kirchgemeinden Rüschegg, Guggisberg und Schwarzenburg: Annina Martin, Johannes Josi und Jochen Matthäus.

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüschegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und
Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.rott@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirte, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirte@kirche-schwarzenburg.ch
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis IV (in Vertretung)
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Evelyne Zwirte / Website: www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

So. 1. 10.00 Gottesdienst zum Kirchensonntag in der Kirche Albligen. Mitwirkung: Kirchensonntags-Team und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 8. 10.00 Gottesdienst für Chly und Gross mit Abendmahl in der Kirche Wahlern, mit Ursula Reichenbach, Beatrice Hostettler, KUW 3. Klasse Wahlern I und Christine Heggendorn (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 15. 10.00 Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Sabine Kolly (Orgel).

So. 22. 10.00 Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Albligen, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Jodlerchörl Sunneschyn Milken und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Mittagessen für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende im Schulhaus Albligen. Anmeldung bei Christine Flückiger, Tel. 079 794 33 19.



VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

Di. 3. 14.00 Seniorennachmittag 60+ im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Gemütlicher Nachmittag mit dem Jodlerduett «Löiemüsl». (Vreni Leuenberger und Monika Mäusli). Die Jodlerinnen werden musikalisch von Andreas Aebischer am Schwyzerörgeli begleitet. Anmeldung bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Mo. 16. 20.00 Männer unter Männern – bei Brot, Käse, Wurst und Bier im Mehrzweckraum Wahlern. Thema: Beruf oder Berufung.

Mi. 18. 9.30 bis 10.00. KlangGesang in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

Do. 19. 11.30 Seniorenessen 60+ im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 17. Februar, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88

Mi. 26. 9.30 Fyre mit de Chlyne im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

AMTSWOCHEN

Im Februar sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 05:	(24.01. bis 01.02.)	Annina Martin
Woche 06:	(02.02. bis 08.02.)	Verena Hegg Roth
Woche 07:	(09.02. bis 15.02.)	Marcel Schneiter
Woche 08:	(16.02. bis 22.02.)	Jochen Matthäus
Woche 09:	(23.02. bis 01.03.)	Jochen Matthäus

KASUALIEN

Abschied

4. Dezember:
Heinz Zwahlen, Dorf, Milken, gestorben im Alter von 73 Jahren.

12. Dezember:
Hansruedi Gilgen, Mühlerain, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 88 Jahren.

5. Januar:
Robert Wenger, Steinhausstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 70 Jahren.

6. Januar:
Hermann Lerch, Röhnen, Milken, gestorben im Alter von 75 Jahren.



WELTGEBETSTAG 2026

«Ich will euch stärken, kommt!» – Liturgie aus Nigeria

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern nigerianische Frauen ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden. Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah hat dazu ein eindrückliches Titelbild mit der Bezeichnung «Ruhe für die Erschöpften» gestaltet. Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und hat eine Fläche von 923'768 km² (Schweiz: ca. 41'000 km²). Mit einer

Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die drei grössten ethnischen Gruppen in Nigeria sind die Hausa-Fulani im Norden, die Yoruba im Südwesten und die Igbo im Südosten. Daneben gibt es

über 250 ethnische Gemeinschaften und über 500 indigene Sprachen.

Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der Liturgie.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Kirche Albligen.

FÜR DIE VORBEREITUNGSGRUPPE
DAISY GASSER

KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG



Präsidentin Kirchgemeinderat: Silvia Stähli, Tel. 031 738 01 44, silvia.staehli@kirche-rueschegg.ch
Pfarramt: Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, annina.martin@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindeseite)
Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch
Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch
www.kirche-rueschegg.ch

KIRCHLICHE FEIERN

FEBRUAR

So. 1. 9.30

Familiengottesdienst zur Begrüssung der 1. KUW-Klasse, mit Pfrn. Annina Martin, KUW-Mitarbeiterin Anja Streit, der 2. Klasse und Johannes Josi (Orgel).
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüschegg.
Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchgemeinden.

So. 8.

Kein Gottesdienst in der Kirche Rüschegg.

So. 15. 9.30

Gottesdienst mit Pfrn. Annina Martin, dem Orgelspiel von Meret Kammer und dem Terzett Jodelfreud.
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüschegg.
Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchgemeinden.

So. 22.

Kein Gottesdienst in der Kirche Rüschegg.

FAHRDIENST

 **Predigtauto**

Die Fahrt zu einem Gottesdienst mit dem «Predigt-Taxi» ist bei Bedarf immer noch möglich! Melden Sie sich bitte bis am Samstag vor dem Predigtsonntag um 19.00 Uhr bei unserer Sekretärin, Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59. Sie wird sich dann für Sie um eine Mitfahrgelegenheit kümmern.

ANDACHTEN IN DEN ALTERSZENTREN

FEBRUAR

Di. 10. 15.00

Alters- und Begegnungszentrum Riffenmatt
Andacht mit Pfr. Marcel Schneiter und Johannes Josi am Klavier.

Do. 12. 10.15

Alterszentrum Rüschegg
Andacht mit Pfr. Marcel Schneiter und Christine Heggendorf am Klavier.

ERWACHSENE UND SENIOR:INNEN

FEBRUAR

Mi. 4. 13.30

Silberfädeli Im Rest. «Caroline», Graben, mit Margrit Brunner und Rosmarie Frei.
bis 16.00 Uhr. Frauennachmittag im Mehrzweckraum bei der Kirche. Leitung: Sandra Randazzo. Fahrdienst: Melden Sie sich rechtzeitig bei Sandra Randazzo unter Tel. 079 272 79 71.

Di. 10. 14.00

bis 11.00 Uhr. Eltern-Kind-Treff in der Pfrundscheune.
Offener Mittagstisch mit Lotto: Mittagstisch im Rest. «Caroline», Graben. **An- oder Abmelden (inkl. Fahrdienst) bis am Dienstag, 17. Februar**, bei Therese Mäder, Tel. 031 738 01 04 / 079 847 58 48, am besten zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.

Fr. 13. 9.00

Seelsorge

Fr. 20. 12.00

Einen Moment zusammensitzen und sich austauschen; miteinander einen Kaffee trinken oder spazieren gehen. Unsere Pfarrerin, Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, ist gerne für Sie oder Ihre Angehörigen da. Auch die Freiwilligen des Besucherdienstes kommen, auf Ihren Wunsch, gerne bei Ihnen vorbei.

KINDER UND JUGENDLICHE

KUW 1. Klasse

Sonntag 1. Februar, 9.30 Uhr
Begrüssungsgottesdienst der 1. und 2. Klasse.

KUW 2. Klasse

Sonntag 1. Februar, 9.30 Uhr,
8.45 Uhr für die Kinder.
Begrüssungsgottesdienst der 1. und 2. Klasse.

Freitag 6. Februar,
13.45 bis 16.15 Uhr

KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.

Freitag 13. Februar,
13.45 bis 16.15 Uhr

KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.

KUW 4. Klasse

Freitag 27. Februar,
13.45 bis 16.15 Uhr
KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.

KUW 8. Klasse

Mittwoch 25. Februar,
17.15 bis 19.30 Uhr
KUW-Abend in der Kirchgemeindestube.

KUW 9. Klasse

Donnerstag 26. Februar,
17.15 bis 19.30 Uhr
KUW-Abend in der Kirchgemeindestube.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abschied

5. Dezember:
Jakob Zahnd,
Pflegezentrum Rüschegg
(vorher Gustern),
gestorben im Alter von 82 Jahren.

I mim Vaterhus hets vili
Wohnige. Wenns nid eso
wär: Hätt i nech de gseit,
i gang nech gane Platz
zwäggmache?

JOHANNES 14,2

GRATULATIONEN

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

- Jakob Wegmüller, Hundsrück (2. Februar 1945)
- Rosmarie Kohli, Gambach (2. Februar 1948)
- Katharina Zwahlen, Hirschhorn (3. Februar 1939)
- Hans Riesen, Gfell (3. Februar 1950)
- Magdalena Schwander, Stössen (8. Februar 1951)
- Christian Stoll, Gambach (8. Februar 1953)
- Franziska Bennett, Wyssenhalten (9. Februar 1952)
- Werner Glaus, Aspen (14. Februar 1952)
- Adelheid Roggli, Längenboden (15. Februar 1943)
- Lore Ringgenberg, Bundsacker (16. Februar 1951)
- Ulrich Dauwalder, Grundmatt (16. Februar 1952)
- Fritz Hirschi, Stockmatt (16. Februar 1952)
- Elisabeth Zwahlen, Stühlenen (16. Februar 1954)
- Elisabeth Hirschi, Glunten (18. Februar 1944)
- Walter Heggendorf, Töneli (18. Februar 1954)
- Christine Hirschi, Stockmatt (19. Februar 1953)
- Hans Zbinden, Heubach (20. Februar 1947)
- Silvia Huggler, Stössen (21. Februar 1947)
- Hans Ulrich Stoll, Aeugsten (26. Februar 1952)
- Waltraut Kohli, Guggisbergstrasse (27. Februar 1941)
- Ernst Schumacher, Lettern (27. Februar 1946)
- Maria Imbaumgarten, Gustern (28. Februar 1948)

Im Leben geht es nicht darum zu warten,
dass das Unwetter vorbeizieht, sondern
zu lernen, im Regen zu tanzen.

HILARY HILTON ZIGLAR

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte. Wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher** mitteilen.
Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

FEBRUAR

Im Winde wehn die Lindenzweige, von roten Knospen übersäuml;

Die Wiegen sind's, worin der Frühling die schlimme Winterzeit verträuml.

O wär im Februar doch auch

wie's andrer Orten ist es Brauch, bei uns die Narrheit zünftig!

Denn wer, solange das Jahr sich misst, nicht einmal herzlich närrisch ist,

wie wäre der zu andrer Frist wohl jemals ganz vernünftig!

THEODOR STORM (1817-1888)

Mitteilung unserer Kirchgemeinde

Mit Bedauern haben wir davon Kenntnis genommen, dass unsere Pfarrerin Annina Martin uns per Mitte Jahr verlassen wird.

Sie hat sich entschieden, ihren Lebensmittelpunkt per 1. Juli 2026 wieder ins Seeland zu verlegen.

Sie übernimmt eine Pfarrstelle in Vinelz-Lüscherz.

Wir danken Annina für das grosse und liebevolle Engagement in der Kirchgemeinde Rüschegg.

Der Kirchgemeinderat wird alles unternehmen, damit die Pfarrstelle in Rüschegg neu besetzt werden kann. FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT: SILVIA STÄHLI

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2025

- 15 Stimmberechtigte haben den Weg an die Kirchgemeindeversammlung gefunden.
- Das Budget 2026 schliesst mit einem Defizit von 44'435.00 Franken. Es kommen einige Kosten für die obligatorische Gemeindeverwaltungssoftware «GEVER» auf uns zu.
- Anja Streit ergänzt neu als KUW-Mitarbeiterin unser Team.
- Finanzverwalterin Heidi Nydegger wird per Ende 2025 ihr langjähriges Amt (seit 1981) niederlegen.
- Neu konnten wir Andrea Hämmerli (Kassierin der Kirchgemeinde Rüeggisberg) gewinnen.
- Für die beiden Frauen wird kräftig applaudiert.

— BILD: © Jesper Dijksh